



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

767.825

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Foz do Chapecó Project

 Brasilien

PROJEKT-ID: 896 FZ-ID: 2119

Nutzung von Wasserkraft im Süden Brasiliens

Das von Foz do Chapecó Energia S/A entwickelte Wasserkraftprojekt Foz do Chapecó besteht aus der Installation eines Wasserkraftwerks mit einem Stausee, der sich am Rande der Gemeinde Águas de Chapecó im Bundesstaat Santa Catarina und der Gemeinde Alpestre im Bundesstaat Rio Grande do Sul befindet.

Die installierte Gesamtleistung des Projekts beträgt 855 MW, bestehend aus vier Sätzen von hydroelektrischen Francis-Turbinen mit einer Nennleistung von 217,14 MW und einer Nennleistung des Stromgenerators von 213,75, mit einer prognostizierten Stromabgabe an das Netz von 3.784.320 MWh pro Jahr.

Ziel des Projekts ist es, die hydrologischen Ressourcen des Uruguay-Flusses zu nutzen, um emissionsarmen Strom für das brasilianische Verbundnetz zu erzeugen und damit relativ kohlenstoffintensiven Strom zu ersetzen und die Treibhausgasemissionen (THG) zu reduzieren.

Die Projektteilnehmer erkennen an, dass diese Projektaktivität Brasilien aus folgenden Gründen hilft, seine Ziele zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zu erreichen.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Foz do Chapecó Project

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Durch den Verzicht auf fossile Brennstoffe wird die Luftqualität verbessert während zur Deckung des nationalen Strombedarfs beigetragen wird.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Mit dem Betrieb werden Beschäftigungsmöglichkeiten um das Projektgebiet herum geschaffen und die Einkommensverteilung wird verbessert, da das Projekt die regionale/lokale wirtschaftliche Entwicklung unterstützt.



Industrie, Innovation und Infrastruktur:

Das Projekt trägt zur Entwicklung der technologischen Kapazität bei, da der Großteil der Ausrüstung des Projekts in Brasilien hergestellt wird, wodurch die Technologie im Land konsolidiert wird.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die beträchtliche Menge an erneuerbarer Energie als Ersatz für fossile Energie ermöglicht eine Einsparung von ca. 767.825 tCO₂e im Jahr.